

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 164. Ratssitzung vom 27. Februar 2013

3634. 2009/501

Weisung vom 19.12.2012:

Motion von Peter Anderegg (EVP) und Daniel Meier (CVP) betreffend Bau eines Altersheims in Zürich-Seebach, Antrag auf nochmalige Fristerstreckung

Antrag des Stadtrats

Die Frist zur Erfüllung der am 24. März 2010 überwiesenen Motion, GR Nr. 2009/501, der Gemeinderäte Peter Anderegg (EVP) und Daniel Meier (CVP) vom 4. November 2009 betreffend Bau eines Altersheims in Zürich-Nord, wird um weitere zwölf Monate bis zum 24. März 2014 verlängert.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Maleica Landolt (GLP): *Der Stadtrat bittet bei der Weisung zum Bau eines Altersheims in Zürich Nord um eine erneute Fristerstreckung von zwölf Monaten. Im Quartier Seebach soll ein Alterszentrum für rund 120 Betagte realisiert werden. In der noch laufenden Testplanung des Amtes für Hochbauten wird derzeit die Eignung eines potenziellen Standorts geprüft. Zu prüfen sind unter anderem die Umsetzbarkeit des Raumprogramms auf dem dafür vorgesehenen Areal, die Grundstückerschliessung und die generelle Bewilligungsfähigkeit des Vorhabens. Auf Basis dieser Grundlage, einer Kosten-schätzung und der Projektdefinition können danach die Rahmenbedingungen für einen Wettbewerb und der Antrag für den Projektierungskredit erarbeitet werden. Die aktuelle Frist reicht nicht, um dem Gemeinderat den konkreten Projektierungskredit vorzulegen. Fallen alle Abklärungen positiv aus, wird der Kredit dem Gemeinderat im Laufe des Jahres 2013 beantragt. Die Mehrheit der Kommission begrüsst das Vorhaben des Stadtrats.*

Kommissionsminderheit:

Marina Garzotto (SVP): *Die SVP lehnt nach der ersten auch die zweite Bitte nach einer Fristverlängerung ab. Es ist an der Zeit, dass der Stadtrat Details zum geplanten Altersheim in Zürich-Seebach kommuniziert. Bei der Einreichung der Motion im November 2009 signalisierte der Stadtrat, dass er die Motion nicht entgegennehmen wolle. Der Rat hat die Motion aber im März 2010 überwiesen. Heute sind immer noch keine Einzelheiten bekannt. Offenbar existiert auch kein Alternativplan. Im schlimmsten Fall ginge es demnach nochmals vier bis fünf Jahre, bis uns der Stadtrat eine Weisung für einen Projektierungskredit vorlegen könnte. Die Anzahl der alten Menschen steigt stetig an. Diese Menschen möchten wissen, wo sie in Zukunft wohnen können.*

2 / 3

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

STR Claudia Nielsen: *Wir nehmen die Motion ernst. Ein Altersheim zu planen, braucht jedoch Zeit und lässt sich nicht in zwei Jahren projektieren. Wir haben im Laufe der Frist eine Testplanung in Auftrag gegeben und haben ein Grundstück gefunden. Doch die Testplanung ist noch nicht abgeschlossen. Die Resultate werden bald vorliegen. Das Grundstück liegt auf dem Areal Eichrain in Zürich-Seebach. Sobald die Resultate vorliegen und wir dem Rat einen Kredit beantragen können, werden wir weiter informieren. Wir sind dringend auf Plätze für Bewohnerinnen und Bewohner angewiesen. Doch wenn die Fristverlängerung nicht bewilligt wird, gäbe es einen Schnellschuss. Das hätten die alten Menschen nicht verdient.*

Weitere Wortmeldungen:

Thomas Schwendener (SVP): *Es kann nicht sein, dass man die alten Leute so lange warten lässt und alles geheim hält. Die Leute wollen wissen, was kommt und wann es realisiert wird. Die SVP ist der Meinung, dass genug Zeit vergangen ist und lehnt eine Fristverlängerung ab. Wir hatten ein Objekt, das an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) übergang und nun im Bau ist. Dazu wurde kein einziger Rekurs eingereicht.*

Marianne Dubs Früh (SP): *Die SP unterstützt die Verlängerung. Wird die Verlängerung abgelehnt, wird die Durchführung des gesamten Projekts gefährdet.*

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Präsidentin Maleica Landolt (GLP), Referentin; Vizepräsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Jürg Ammann (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Andreas Edelmann (SP) i. V. von Joe A. Manser (SP), Nicolas Esseiva (SP), Andrea Hochreutener (SP), Andreas Kirstein (AL), Tamara Lauber (FDP)
Minderheit:	Marina Garzotto (SVP), Referentin; Rolf Müller (SVP)
Abwesend:	Adrian Gautschi (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 25 Stimmen zu.

3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 24. März 2010 überwiesenen Motion, GR Nr. 2009/501, der Gemeinderäte Peter Anderegg (EVP) und Daniel Meier (CVP) vom 4. November 2009 betreffend Bau eines Altersheims in Zürich-Nord, wird um weitere zwölf Monate bis zum 24. März 2014 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat